

Bernadette Saphira Huber



In 7 Tagen zum Urvertrauen

Heilsame Stimmen aus dem Seelenlicht



Alle Rechte vorbehalten.

Die auf der CD-ROM und im Buch befindlichen Dateien sind urheberrechtlich geschützt. Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches oder der CD ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Die Erstellung von Kopien der CD, die nicht ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen, ist nicht erlaubt. Auch Wiederverkäufern dürfen CD und Buch nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

© Copyright Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-478-0

1. Auflage 2015

Gesprochen von Bernadette Saphira Huber

Harfenspiel: Gabrielle – Celtic Angel

Tonaufnahme und Mastering: DelphinTV.de

Gestaltung & Satz: XPresentation, Güllesheim

Umschlaggestaltung: XPresentation, Güllesheim; unter Verwendung eines Motivs von © PiXXart

Photography, www.fotolia.de und © romrf, www.shutterstock.com

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstr. 1 · 56593 Güllesheim

www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de



In sieben Tagen zum Urvertrauen

Einleitende Worte

Die Engel des Urvertrauens beschenken mich seit vielen Jahren mit hilfreichen und heilsamen Botschaften. Wie herrlich es ist, im Urvertrauen anzukommen und endlich loszulassen, den Sinn der Umstände und Herausforderungen zu erkennen sowie auf die göttliche Führung zu vertrauen, das durfte und darf ich mit Hilfe der Engel erfahren. Doch was noch viel wichtiger ist: zu erkennen, dass man sich täglich erneut für diesen Segen entscheiden darf. So wie man täglich für seinen Körper sorgt und ihm frisches Wasser zuführt, so sollte man sich täglich bewusst machen, dass die lichtvolle geistige Welt für uns sorgt und alles lenkt – zu unserem Besten. Wir müssen sie lediglich darum bitten, im

Vertrauen die Kontrolle abgeben und die Dinge geschehen lassen. Der Satz »Fang nie an aufzuhören und hör nie auf anzufangen« begleitet mich in herausfordernden Zeiten wie ein ermutigender Gruß aus der Himmelswelt.

Das Leben stellt viele Herausforderungen an uns – seien sie spiritueller Natur oder auf der physischen Ebene angesiedelt. Alles dient dazu, dass wir frei werden und immer mehr in unsere Kraft finden – zur Quelle unserer Kraft, zur Quelle des Urvertrauens. Das Urvertrauen schenkt uns die Flügel der Freiheit – es ist eine Freiheit, die ein Geist voller Zweifel und voller Angst nie erfahren wird. Damit finden wir in die eigene Kraft, finden die göttliche Anbindung, um daraus zu schöpfen und darin zu leben. Die Herausforderungen, denen wir begegnen, dienen uns, denn sie zeigen uns immer wieder, wo wir die Energien des Vertrauens – und somit die Energien der Liebe – noch durch Zweifel oder Ängste blockieren, statt sie frei fließen zu lassen. Nur wir selbst können diesen ewigen Fluss wieder heilen, so dass wir selbst heilen ... ganz werden ... indem wir uns im Vertrauen der göttlichen Führung hingeben und sie mit ihren heilsamen Kräften wirken lassen – immer in dem Wissen: Es ist für uns gesorgt!

Als Sensitive und als Medium nehme ich alle Energien verstärkt wahr und erlebe täglich voller Dankbarkeit die Kraft, die frei wird und fließt, wenn man sich für die Liebe und das Vertrauen auf das Gute entscheidet – wenn man von ganzem Herzen vertraut und loslässt, beispielsweise mit den Worten: »Herr, dein Wille geschehe!« Es ist ein stetiger Wandel hier auf Erden. Man muss sich immer wieder neu entscheiden ... und sich selbst als Licht erkennen – gerade in Ängsten und Zweifeln. Wir sind jenes Licht im Herzen, das es vermag, alle Schatten durch den inneren Reichtum an Liebe als Teil von sich selbst anzunehmen und so zu erlösen. Es ist demnach ein Sich-selbst-Annehmen, wie man ist, was man ist – mit allen Gefühlen, die da sind und erlöst werden wollen. Es geht darum, den Kampf zu beenden gegen die vermeintlich feindlichen, bedrohlichen Gefühle oder Lebensumstände und zu einem Innehalten zu gelangen, zur Ruhe zu kommen und sich zu lieben – sich zu genügen ... ohne jedoch unsere Ziele, die wir im Herzen tragen, aus den Augen zu verlieren.

Wenn wir uns die Herausforderungen, denen wir begegnen, vorurteilslos betrachten sowie unsere Haltung den Lebensumständen gegenüber, können wir wie in einem Spiegel einen Blick auf unser Inneres werfen. Es wird uns gezeigt, welche innere Haltung wir vertreten und aussenden. Gefällt uns diese innere Haltung

nicht, können wir sie jederzeit ändern – denn wie innen so außen. Das Außen ist immer nur ein Abbild unseres Innenlebens, und ändern wir dieses, passt sich das Außen automatisch an die neue innere Ausrichtung an und verwandelt sich zu unserem Besten. Seien wir also stets bestrebt, alles mit den Herzensaugen der Liebe zu betrachten ... Uns wird in friedlicher, liebender, vertrauender, hoffnungsvoller, vergebender Haltung bewusst, dass dies in uns das Fließen der himmlischen Energien weckt, die uns die Lösungen erkennen lassen. Aus diesen Erfahrungen entsteht wiederum ein guter, nährnder Boden für den Samen des Urvertrauens.

Urvertrauen ist eine innige und vertiefte Form des Vertrauens ... eine stark gewordene Pflanze des Vertrauens, die in jedem Herzensgarten gedeiht. Diese Pflanze ist ein Geschenk, und sie wurzelt anders als normale Pflanzen nicht in der Erde, sondern im Himmel, um uns die Verbindung zu der Quelle schenken zu können, die allwissend, allmächtig und allliebend ist. Es ist dies jene Quelle, die seit Urzeiten Gott genannt wird und die sich in Form von bedingungsloser Liebe in die Herzen gießt und immerzu flüstert, dass alles gut ist ...

Selbst wenn der Körper bebt und die Gedanken sich
vor den selbst kreierten Bildern fürchten ...
tief im Inneren singt es in mir, dass immer alles gut ist.

Erfahre, wie sich alles im Vertrauen auf die Kraft der Liebe wendet,
erfahre, wie du selbst es bist, der sich einen Engel sendet –
lass alle Gedanken und Gefühle geschehen,
du musst sie nicht abwehren und nicht verstehen.

Stehe im Licht und erfahre, was Mut ist.

Egal, was geschieht. Es ist in diesem Moment wichtig. Es ist wichtig, um den Teil zu erkennen, der da im Schatten liegt und sich nach liebevollen Herzensarmen sehnt. Erkenne anhand der Umstände und Herausforderungen, was du in dir erkennen sollst – welche Emotionen werden von den gegebenen Umständen in dir ausgelöst? Sei aufmerksam und werde dir der Welt in dir bewusst, die dich nicht im Gefühlschaos ersticken will, sondern die dir dient, damit du all deine Schattenteile in deinem liebenden Herzen annehmen kannst, um frei zu werden und zu sein! Kämpfe nicht gegen Emotionen oder Gedanken an, sondern nimm sie an – in dem Wissen, dass es nur Gefühle und Gedanken sind, die man einfach denkt oder

fühlt. Beurteile und bewerte sie nicht, sie sind einfach da wie die Wolken am Himmel ... Lass sie ziehen. Es bringt nichts, sie verängstigt wegzuschieben, denn sie werden so lange wiederkommen, bis du sie endlich ziehen lässt, bis du sie nicht mehr in bewertenden Gedanken und Emotionen gefangen und festhältst. Hab keine Angst, auch dunkle Gefühle anzunehmen. Sie werden es sich nicht gemütlich machen und es auch nicht als Einladung ansehen. Annehmen heißt: den Kampf, das Festhalten zu lösen. Im Kampf lenkst du die Energien genau zu den Emotionen, die du bekämpfst. Doch sobald du sie annimmst und erleichtert atmest, können sie aus ihren dunklen Kleidern schlüpfen und in ihrem Lichtgewand wieder an ihren wahren, von Gott gewollten Platz ziehen. Tu dir selbst den Gefallen – die neue Erde soll ein Ort des Friedens sein, ohne Kampf gegen jemanden oder etwas. Wichtig ist einzig und allein das tiefe Vertrauen darauf, dass alles seine Berechtigung hat und dir zum Besten dient. Es geht darum, es anzunehmen – sich anzunehmen und zu lieben. Denn die Liebe ist in dieser und jener Welt der größte Schutz!

Die CD »In sieben Tagen zum Urvertrauen« wurde mir in einer Zeit durchgegeben, in der ich fast vergessen hatte, wie wichtig es ist, zu vertrauen und so den lichtvollen Energien die Herzenstür offen zu halten. Es flossen während

der Botschaften viele Tränen, und mein Herz wurde von Tag zu Tag weiter und saugte die Mitteilungen in sich auf, als wären es Blüten, die einen lange vernachlässigten Garten wieder zum Blühen bringen sollen – und nach dem siebten Tag blühte der Garten in voller Pracht. Die Tränen, die geflossen waren, schienen den Garten getränkt zu haben – sie waren heilsam und gut.

Ich möchte, dass die Menschen wissen, dass nicht die Engel entscheiden, wem sie helfen, sondern dass wir selbst, wenn wir um himmlische Hilfe bitten, auf Hilfe vertrauen sollen – denn im Vertrauen ebnen wir den Lichtwesen den Weg, die Herzenstür wird geöffnet, der schwere Riegel des Zweifels wird beiseitegeschoben und die Hilfe fließt! Daraus entstehen die Lösungswege – aus dem liebevoll vertrauenden und geöffneten Herzen.

Der Schutz der Himmelswelt ist uns durch das Gebet gegeben –
doch der Engel himmlisches Wirken
kann in uns erst durch Liebe und Vertrauen leben!

Vertraue anfangs auf kleine Hilfen, und dann lass deinem Vertrauen Flügel wachsen. Sie werden da sein – immer dann, wenn du sie ausbreitest!

Glaube nur und vertraue.

Fühle dich geborgen und getragen.

Der Himmel weiß alles, bevor du es weißt ...

Es ist für dich von Engelshand gesorgt an allen Tagen.

Hab keine Angst vor Enttäuschung und Zurückweisung. Du alleine bestimmst mit deiner Herzensöffnung, die du in Liebe und Vertrauen vollziehst, dass die helfenden und wirkenden Lichtwesen in dich und durch dich fließen. Nichts und niemand außer dir kann die Herzenstür öffnen. Du selbst als Höheres Selbst bist ein Teil dieses Himmels, den du um Hilfe bittest. Dieser Teil von dir möchte das Allerbeste für dich und kann dir helfen, wenn du dir erlaubst, dich im Vertrauen zu öffnen, wenn du es dir zutraust, wenn du dir selbst vertraust und dich in diesem Vertrauen fallen lässt – hinein in die lichtvolle Energie, die dich so gerne

hält und die so gerne für dich sorgt. In Wahrheit bist du eins mit den Lichtwesen, und der Teil von dir, der vertraut, verbindet sich mit dem Stern im Himmel, der dein Höheres, dein wahres Selbst ist – so kann dein eigener Himmel in dir wirken!

Lass dich über dein Herz erfahren, dass du ein Licht, ein Himmelsstern bist, lass die wirkenden und heilsamen Lichtkräfte des Vertrauens in deine Herzenswelt hinein und dich mit deinem ureigenen Licht beschenken! Lass zu, dass man dich im Dunkeln sieht, und steh aufrecht im Sturm. All dies vermag das Licht der Liebe im vertrauenden Herzen zu bewirken.

Dein Leben soll ein Meer des Vertrauens auf die wirkende Kraft der Liebe sein. Jeden Tag aufs Neue! Wisse immer, dass eine Seele sich nie mehr vornimmt auf ihrem Erdenweg, als sie anhand ihrer angelegten inneren Kräfte tragen und lösen kann. Mit diesem Wissen kannst du dir sicher sein, dass das Heil aller Dinge IN DIR liegt sowie in deiner Fähigkeit, die lichtvollen Energien fließen zu lassen.

Es ist meine irdische Aufgabe, die Botschaften der lichtvollen Welt, die darauf abzielen, unser Herz frei zu machen und uns zur Liebe hin zu entwickeln,

weiterzugeben. In meinem Herzen formen sich innere Bilder und Wahrnehmungen in Worte, und ich bin dankbar, dass ich diese Himmelslichter mit der Welt teilen darf. Möge jeder seinen Platz an der Quelle des Urvertrauens finden und einnehmen. Möge jeder die Quelle, aus der die Liebe spricht, in sich erfahren, lieben, nutzen und bewahren.

In Liebe, Bernadette Saphira

Verzage nicht – verzage nie,
denn immer brennt ein Licht für dich,
das einen Ausweg kennt.

Du wirst es in Glauben und Vertrauen finden
und dich so mit der lichtvollsten Lösung verbinden.



Die Autorin

Bernadette Saphira Huber wurde in Bayern geboren, wo sie auch heute lebt. Die sensitive spirituelle Dichterin schreibt für Kinder sowie für Erwachsene.

Der klare Kontakt zur geistigen Welt und ihre Gabe des Dichtens ermöglichen es ihr, die Menschen durch Kreativität zu erinnern und zu berühren.



Weitere Informationen: www.bernadettes-dichterlichter.de